

## Kostenzurechnung II

---

Sie rechnen die angefallenen Kosten bereits mit dem Modul *Kostenzurechnung I* Abteilungen zu, aber Sie möchten die Kosten weiter verteilen. Dem Sekretariat wird bereits ein Teil der Miete zugerechnet, aber das Sekretariat arbeitet auch für andere Abteilungen. Die Entwicklungskosten werden momentan auf das Abteilungskonto gebucht, aber sie sollten auch den Produkten zugerechnet werden. All diese Aufgaben können mit *Kostenzurechnung II* gelöst werden. Dieses Modul bietet ein äußerst flexibles Werkzeug zur automatischen Zurechnung von Kosten. Als Ergänzung zu *Kostenzurechnung I* bietet es kostenbewussten Controllern und haarscharf kalkulierenden Unternehmen eine solide Basis zur perfekten Kontrolle der Kosten.

### Wozu brauche ich es?

Mit *Kostenzurechnung I* rechnen Sie die angefallenen Kosten den Abteilungen zu, wo sie entstehen. So erhalten Sie ein genaues Bild über die Kostenstruktur Ihrer Abteilungen. Aber eigentlich möchten Sie die Abteilungskosten weiter verteilen: die eine Abteilung arbeitet für andere Abteilungen und darf die Kosten dafür weitergeben. Außerdem interessiert Sie letztendlich, was Ihre Produkte kosten. Sie möchten Ihre Kostenträger auch mit den (indirekten) Abteilungskosten belasten.

Mit dem Modul *Kostenzurechnung II* unterscheiden Sie zwischen direkter (*Kostenzurechnung I*) und indirekter Zurechnung. Sie buchen die direkt zugerechneten Kosten mit *Kostenzurechnung I*. Anschließend können Sie sie mit *Kostenzurechnung II* anhand eines leistungsfähigen Systems beliebig oft weiter zurechnen: die Miete allen Abteilungen, die Entwicklungskosten der Produktion, die Verwaltungskosten dem Einkauf und Verkauf usw. Bis die Abteilungskonten die richtigen Beträge anzeigen und Sie die wirklichen Kosten Ihrer Produkte ablesen können. Dann kann sich z. B. herausstellen, dass die Entwicklungskosten einen nicht unerheblichen Teil der Selbstkostenpreise ausmachen...

Sie können das Modul außer zum Zurechnen von Kosten auch zur Implementierung des Activity Based Costing (aktivitätsorientierte Kostenanalyse) verwenden. Dabei koppeln Sie Verteilungsschlüssel an Ihre Aktivitäten (zum Beispiel an die Auftragsabwicklung).

Genau wie bei *Kostenzurechnung I* verteilen Sie Ihre Kosten mit Verteilungsschlüsseln und Verteilungszeilen. Die Zurechnung der Kosten kann dann jedoch nicht nur mittels Sachkonten oder Buchungszeilen, sondern auch mittels Kostenarten und Kostenstellen geschehen. Auf diese Weise können Sie eine lückenlose Kostenzurechnungsübersicht aufrufen: eine Matrix aller Kosten, die entsprechend Ihren Verteilungszeilen verteilt sind. Die Kostenstellen können Sie außerdem in Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen und Kostenträger einteilen. Direkt und sekundär zugerechnete weiterverteilte Kosten können getrennt journalisiert werden.

Auch in diesem Punkt ist die Flexibilität des Moduls ein wichtiger Faktor beim Anlegen der Verteilungszeilen. Nach der Änderung von Kopplungen oder Verteilungszeilen werden sofort neue Buchungen im Grundbuch sowie eine neue Kostenzurechnungsübersicht erstellt. Die gesamte Funktionalität ist natürlich vollständig in AccountView integriert.

Das Modul ist ein gutes Beispiel für die Produktphilosophie von AccountView für anspruchsvolle Benutzer. Denn das Modul ist zwar komplex, aber äußerst leistungsfähig und flexibel. Neben der relativ geringen Investition in die Anschaffungskosten müssen Sie auch in die Einrichtung des Moduls investieren. Anschließend entspricht das Modul vollständig den Gegebenheiten Ihres Unternehmens. Eine anspruchsvolle Lösung für unsere anspruchsvollen Benutzer.

## Was kaufe ich dafür?

- Teilen Sie Kostenstellen in Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen und Kostenträger ein.
- Die Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen, Kostenträger und Kostenarten können in Zurechnungsebenen angeordnet werden.
- Unbeschränkte Anzahl Verteilungsschlüssel für jeden Mandanten
- Verteilungsschlüssel sind an Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen, Kostenträger, Sachkonten oder Grundbuchzeilen koppelbar.
- Verteilungsschlüssel können kopiert werden.
- Unbeschränkte Anzahl Verteilungszeilen für jeden Mandanten
- Verteilung anhand von Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen sowie Kostenträgern und Kostenarten.
- Zurechnungsbuchungen aufgrund von (Kombinationen von):
  - Prozentsätzen
  - Beträgen
  - Tarifen
- Flexible Journalisierung in einem eigenen *Kostenzurechnungs*-Grundbuch
- Getrennte Journalisierung der direkt und indirekt zugerechneten Kosten
- Standardberichte:
  - Verteilungsschlüssel
  - Verteilungszeilen
  - Verteilungszeilen nach Verteilungsschlüssel
  - Kostenstellen nach Verteilungsschlüssel
  - Verteilungsschlüssel nach Kostenstelle
  - Journalzeilen nach Verteilungsschlüssel
  - Kostenzurechnungsübersicht nach Periode, einem Periodenbereich oder Geschäftsjahr

## Was bringt es?

Sie erhalten eine genaueres Bild der wirklichen Verteilung Ihrer Kosten über Ihre Abteilungen und Produktgruppen. Durch Zurechnung dieser Kosten sind Sie in der Lage:

- die Kosten der einzelnen Produktgruppen zu überwachen. Jeder Produktgruppe wird der entsprechende Teil der Gemeinkosten zugerechnet. Dann kann sich z. B. herausstellen, dass eine Produktgruppe 75% der Entwicklungskosten verursacht.
- den Effekt verschiedener Zurechnungsmethoden zu analysieren. Was passiert, wenn die Entwicklungskosten dieses Jahres nicht auf ein Jahr, sondern auf drei Jahre verteilt werden? Wie ändert sich dann der Selbstkostenpreis, und wie hoch liegen die Verkaufsziele?
- Activity Based Costing in Ihrem Unternehmen anzuwenden.
- Einzelkosten und Gemeinkosten zuzurechnen und Gemeinkosten sofort weiter zu verteilen.
- jederzeit eine Kostenzurechnungsübersicht aufgrund der aktuellen Daten oder für eine Periode oder einen Bereich von Perioden aufzurufen.

Dieses innovative Modul bietet Ihnen unbegrenzte Möglichkeiten. Entdecken Sie selbst, wie Sie die Kostenzurechnung einsetzen können, um häufig vorkommende Zurechnungen und Deckungsbeiträge automatisch zu buchen. Die Erstellung der Kostenzurechnungsübersicht mittels eines Tastendrucks bedeutet einen riesigen Zeitgewinn gegenüber der manuellen Erstellung. Die automatische Verteilung nach Ihren Verteilungszeilen begrenzt die Fehlergefahr und sorgt für höhere Konsistenz. Der Preis des Moduls ist verschwindend gering verglichen mit den Kosten für eigene Entwicklungen.

## Was kostet es?

Sie investieren € 1.195,- (exkl. Umsatzsteuer).

Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Implementierung und Einrichtung des Moduls durch Ihren Vertragshändler oder Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer unterstützen zu lassen. Das Modul erweitert die Funktionalität von *Kostenzurechnung I*.